



Informationen zur GCP Engine

Wussten Sie schon, dass:

- 75% der Unternehmen die Auswirkungen von Schwankungen der Wechselkurse des Produktes entlang der Lieferkette nicht berücksichtigen.
- fehlerhafte Prozesse und mangelhafte Datenqualität falsche Angaben von bis zu 2% der Fertigungskosten verursachen.
- viele Unternehmen keine klare Vorstellung haben, wie ihre Transferpreisstrategien im Geschäftsbereich angewandt werden.
- die meisten Unternehmen nicht die nötigen Werkzeuge besitzen, die es ihnen erlauben einen detaillierten Blick auf die Produktionskosten und deren Einfluss auf ihr Geschäft zu werfen.
- viele Unternehmen nicht einmal wissen, wie man Transferpreise berechnet oder ob diese den Ablauf der Wertschöpfungskette angemessen widerspiegeln.
- die korrekte Berechnung des Zwischengewinns zur
 - o Eliminierung von großen und ungeklärten Abschreibungen am Ende des Jahres und
 - o einer effektiveren Effizienzanalyse der Wertschöpfungskette führt.
- eine fehlerfreie Einrichtung der Prozesse zur Kosten- und Gewinnspannenrechnung eines Produktes zu einer drastischen Verbesserung der Prognosegenauigkeit führt.

Die Group Costing and Profitability (GCP) Engine ist:

- eine vollständig integrierte Softwarelösung für Unternehmen zur Verwaltung, Planung und Kontrolle von Wertschöpfungsketten
- sie wurde entwickelt, um eine Transparenz der Materialkosten und Umsätze sowie der Zwischengewinne für die Konsolidierung, Shareholder-Value und Steueroptimierung zu schaffen.



GCP bietet:

- die Gewinnspanne pro Produkt für jeden Schritt in der Wertschöpfungskette.
- den Zwischengewinn pro Produkt, sowohl realisierten als auch unrealisierten (immer noch im Lager).
- system- und unternehmensübergreifende Transparenz von Wertströmen für Ist-, Soll-, Plan- und Simulationsszenarien.
- eine Analyse der Wertschöpfungsketten in Szenarien einschließlich der Zusammenarbeit mit Anbietern und Lieferanten, darunter:
 - o die Kalkulation der Konzernherstellkosten eines Produkts und die globale Rentabilität;
 - o den Anteil der Verkaufs- und Transportkosten des Auslieferungswerks als Teil der Fertigungskosten des Empfängerwerks angezeigt;
 - o eine Produktharmonisierung an verschiedenen Standorten und außerhalb des Unternehmens;
 - o eine Lösung für fehlerhafte Links entlang Wertschöpfungskette.

GCP ist eine verlässliche Quelle für globale Wertschöpfungsketten, die folgendes ermöglicht:

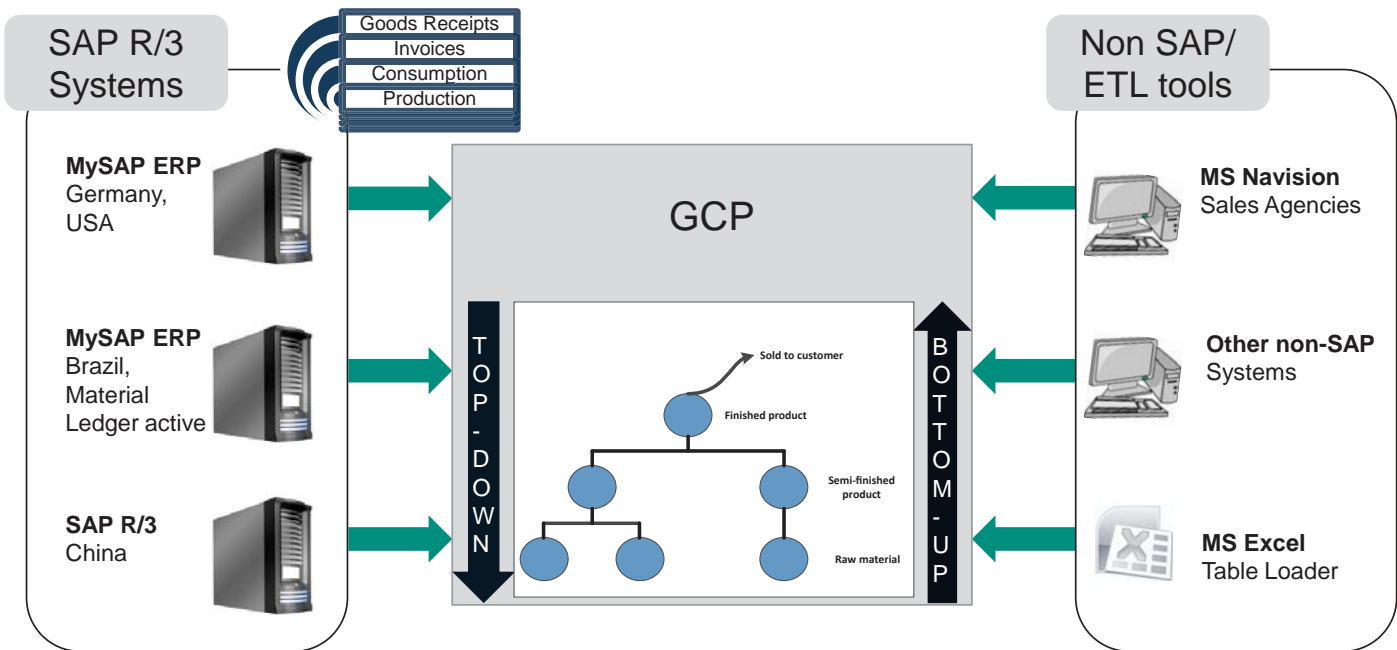
- Optimierung des Produktmixes, erreicht durch die Nutzung von Advanced Planning and Scheduling (APS).
- Maximierung der Rentabilität des Unternehmens nach Abzug der Steuern.
- Genauigkeit der Herstellungskosten.
- niederlassungs-, divisions-, funktions- und systemübergreifende integrierte Prozesse.
- kürzere, präzisere und automatisierte Planungszyklen.
- verbesserte Berichterstattung über Kollaborationen mit internen und externen Geschäftspartnern.
- Flexibilität, um schnell auf Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld reagieren zu können.
- Unterstützung von strategischen und integrierten Planungsprozessen.
- Verbesserung der Transparenz und Überprüfbarkeit von Informationen und Aktivitäten.

GCP ist mit jedem bereits existierenden oder neuen SAP System, welches auf NetWeaver, Base Release 6.2 und höher läuft, kompatibel und gewährleistet somit:

- den Inhalt für ein aggregiertes Reporting in BW über die Produkthierarchie, das Profit Center, den Geschäftsbereich, etc.
- die Möglichkeit die SAP HANA Technologie zu benutzen, die das Reporting zwischen Modulen und Systemen verbessern kann und durch etablierte Replikationsmechanismen die Integration von Nicht-SAP Umgebungen ermöglicht.
- die Fähigkeit Daten von verschiedenen Plattformen und Systemen ohne Einschränkung durch die Anwesenheit von separaten Clients oder verschiedenen SAP-Versionen zu konsolidieren: dieses besondere Merkmal macht GCP zu einer potentiellen und einfachen Alternative zur Implementierung der vollen Funktionalität des Material Ledgers, während es dem Enduser dieselben Vorteile bringt.

Vorteile der Verwendung von GCP:

- ein detailliertes Verständnis des Einflusses des Absatzplans auf die Wertschöpfungskette, Maximierung der betrieblichen Effizienz durch detaillierte Angaben über Kosten und Profite.
- Abbildung von Supply Chain zu Value Chain einschließlich der Fähigkeit alternative Prozesse, Produktmixe etc. zu simulieren..
- Fähigkeit verschiedene Versionen zu konfigurieren, die Best- und Worst-Case Simulationsszenarien zusammen mit potentiellen Kursschwankungen darstellen.
- schnellerer und präziserer Planungs- und Prognoseprozess.
- kein Einfluss auf die Performance bereits existierender Systeme: unser GCP Extraktor beeinträchtigt keine der täglichen Transaktionen.
- SAP Look and Feel, Benutzung von Standard Advanced List Viewer (ALV)-Grid und -Tree-Technologie.
- nahtlose Integration mit dem vorhandenen ERP sowie mit BW und Business Intelligence/ Business Objects Umgebungen



Anhand des Schaubildes können Sie erkennen wie GCP dabei hilft, Informationen von allen benutzten Systemen zu sammeln. Die extrahierten Informationen werden dann entsprechend gesammelt, um das gewünschte Supply Chain Szenario zu replizieren. Das Ergebnis ist eine Detailansicht aller Stationen des Lebenswegs eines Produkts.

Zahlreiche Weltfirmen haben Branchen-übergreifend bereits Nutzen aus unseren Diensten gezogen, beispielsweise:



Folgen Sie uns bitte @IMundC



Kontakt und Information

IM&C GmbH • Lempenseite 58 • D-69168 Wiesloch • Germany
 info@im-c.net • Tel. +49 (6222) 5720-00 • Fax -27